

Berufe im Kernkraftwerk

Schichtleiter

Tätigkeitsgebiet

Der Schichtleiter führt die Schichtgruppe. Er ist verantwortlich für den Betrieb der Anlage, unter Beachtung der Betriebsvorschriften und unter Einhaltung der Betriebslimiten. Der Schichtleiter hat die Kompetenz, die Anlage jederzeit abzufahren und abzuschalten, wenn es die Sicherheit erfordert.

Anforderungsprofil

Vom Schichtleiter wird aufgrund seiner Aufgabe ein besonderes Verständnis für komplexe Zusammenhänge und Abläufe erwartet. Neben einem gut verarbeiteten theoretischen Wissen ist für diese Funktion eine grosse Erfahrung im Betreiben des Kraftwerks Grundvoraussetzung. Die Schichtleiteranwärter werden aus dem Kreis der gut qualifizierten, zulassungspflichtigen Reaktoroperateure ausgewählt.

Anforderungsprofil Schichtleiter:

- Zulassung als Reaktoroperateur
- Mehrjährige Tätigkeit als Reaktoroperateur
- Gute Qualifikationen
- Teamfähigkeit
- Führungsqualitäten
- Sicherheitsbewusstsein
- Entschlussfreudigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Requalifikation

Ausbildung

Das Hauptgewicht der Weiterbildung zum Schichtleiter liegt in der Erarbeitung vertiefter Kenntnisse für den normalen Kraftwerkbetrieb und für die notwendigen Massnahmen bei Stör- und Notfällen. Ebenfalls wird er in Personalführung und dem Einsatz einer Schichtgruppe geschult. Diese Aspekte werden am Simulator geübt.



«Zusammen mit der Schichtgruppe für den vielseitigen und sicheren Kraftwerkbetrieb verantwortlich zu sein, macht die Tätigkeit des Schichtleiters interessant.»

Hans Uhlmann, 1962

Lehre als Maschinenmechaniker und mehrjährige berufliche Praxis in der Maschinenindustrie. 1987 Eintritt ins KKW Gösgen als Anlagenoperator, 1989 eidg. Fachausweis als KKW-Anlagenoperator, 1992 Zulassung als Reaktoroperator, Sommer 2004 Zulassung als Schichtleiter. Heute Schichtleiter.

Berufsprüfung/Zulassungsprüfung

Wie beim Reaktoroperator erfolgt auch beim Schichtleiter die Prüfung im Beisein der Behörde. In einer mündlichen Prüfung muss sich der Kandidat über die notwendigen Kenntnisse und psychische Stabilität ausweisen. Aufgrund dieser Prüfung wird ihm durch das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) die Zulassung erteilt. Die Ernennung zum Schichtleiter erfolgt dann durch die Kraftwerksleitung.

Die Reaktorschule des PSI

Reaktoroperatoren, Schichtleiter und Pikettgenieure holen sich ihre theoretische Ausbildung an der Reaktorschule des Paul Scherrer Institutes (PSI). Die vom BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) anerkannte Technikerschule bietet die Grundausbildung für Reaktoroperatoren und Reaktoringenieure, die Weiterbildung für Schichtleiter und Pikettgenieure. Zum Erhalt des Wissensstandes besucht das zulassungspflichtige Betriebspersonal periodisch Repetitionskurse.

Die Ausbildung zum «dipl. Techniker HF», Fachrichtung Kernkraftwerkstechnik gliedert sich in folgende drei Teile:

- **Fachbezogene Grundausbildung**
(mathematische, naturwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Fächer)
- **Fachausbildung**
(theoretischer Unterricht mit praktischen Übungen)
- **Allgemeinbildende Fächer**
(Sprachen, Arbeitsmethodik, Arbeitstechnik usw.)

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.kernenergie.ch, info@kernenergie.ch